

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 288.

Dienstag den 14. October.

1856.

Bekanntmachung.

Das Befahren des Weges vom Ausgange des Brühls am Georgenhaufe nach dem unteren Park mit Fuhrwerk jeder Art, auch Handwagen und Karren wird bis auf Weiteres hierdurch bei einem Thaler Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnis- Strafe untersagt.

Leipzig, am 2. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Rechler.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Res= beziehentlich laufenden Conten werden anruch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicatcertificat, resp. Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse verkauften Waarenposten bis den 28. October Abends 6 Uhr bei der Contobuchhalterei dahier einzureichen sind.

Leipzig, den 8. October 1856.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Lamm.

Zweites Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

An der Spitze dieses Concerts stand eine weniger bekannte und jedenfalls seit geraumer Zeit hier nicht aufgeführte Symphonie von Haydn (No. 8, B dur), ein liebenswürdiges frisches Werk, wenn auch nicht von der intensiven Kraft und Bedeutung anderer öfter gehörter symphonischer Compositionen des alten Meisters. — Die übrigen Nummern des ersten Theiles waren in den Händen von zwei Gästen. Der erste derselben, der k. k. Hofopernsänger Herr Alexander Reichardt, erfreut sich eines sehr vortheilhaften Rufes in der Kunstwelt. Er ist einer der wenigen Sänger unserer Zeit, die etwas Lichtiges gelernt haben, das technische Material ihrer Kunst vollständig beherrschen und daher Kunsttänzer im wahren Sinne des Wortes genannt werden können. Es ist bemerkenswerth, daß man mit wenigen Ausnahmen (wie z. B. bei der Ney) eine so vorzügliche Technik nur bei Sängern mit mäßigeren Stimmmitteln findet. Auch Herrn Reichardts Stimme ist nicht eine große und voluminöse; übrigens schien uns das Organ etwas angegriffen zu sein. Das hinderte jedoch nicht, sich an dem seelenvollen Vortrage dieses musikalischen Sängers zu erfreuen. Eine durchaus reine Intonation, die größte Sicherheit und Correctheit, eine äußerst saubere, leichte und brillante Coloratur, treffliche Textausprache, wie die in das feinste Detail gehende Ausarbeitung des betreffenden Tonstückes sind Vorzüge, die dem Hörer Achtung abnöthigen. Es zeigte sich das schon bei Herrn Reichardts Vortrage der Arie des Ottavio aus dem zweiten Acte von Mozarts „Don Juan.“ Referent hat die äußerst schwierige, der Mehrzahl unserer heutigen Sänger fast unzugängliche Coloratur dieses Stückes selten in dieser Vollkommenheit gehört. Noch mehr Erfolg hatte der Gast mit den Liebdorträgen („Liebesbotschaft“ von Fr. Schubert und „Es weiß und rath es doch Keiner“ von Mendelssohn). Hier war er in seinem eigentlichen Elemente und gab uns demnach höchst gelungenes. Durch lebhaften Hervorruf veranlaßt, gab Herr Reichardt noch ein Lied von Esser zu, eine in dem bekannten Wiener Salongeschmack gehaltene Composition, die nur durch den Sänger etwas gehoben werden konnte. Der andere Gast, Herr Professor W. S. Cusius aus London, spielte das dritte Clavier-Concert von Sternbale-Bennett. Es ist diesem Pianisten bedeutende Geläufigkeit, Correctheit und

Eleganz im Spiel nicht abzusprechen; er wird daher im Salon beim Vortrage der für diesen Ort berechneten anmuthigen musikalischen Rippfächer ohne Zweifel alle seine Vorzüge in das glänzendste Licht stellen können. Das Alles aber ist nicht genug für den großen Concertsaal, für ein großes Musikstück mit Orchesterbegleitung, sobald nicht damit ein kräftiger, einen schönen vollen und gesunden Ton erzeugender Anschlag, und, was das Geistige anlangt, Energie und erwärmende Auffassung und Auseinandersetzung in der Wiedergabe des Inhalts verbunden ist. Letzteren Erfordernissen entsprach Herrn Cusius' Spiel fast zu wenig, so daß es selbst für die in des Componisten bekannter Art gehaltene weiche (um nicht zu sagen weichliche) Musik Bennetts nicht ganz ausreichte. — Im zweiten Theile sang Fräulein Agnes Bürby die Scene und Arie des ersten Actes aus „Lucia von Lammermoor.“ Die Sängerin war diesmal bedeutend besser disponirt als im ersten Concert, und das in seiner Art gefällige und dankbare Musikstück gelang ihr daher sehr gut. — Auch an diesem Abend hörten wir ein neues größeres Werk, eine Duvertüre zu Calderons Lustspiel „Dame Kobold“ von Carl Reinecke. Dieser Componist ist in der musikalischen Welt mit volstem Rechte wohlaccreditirt; wir erwarteten daher und fanden auch ein von ehrenwerther Kunstgesinnung getragenes, überdem allen Erfordernissen der äußeren Form entsprechendes Musikstück. Was den Inhalt anlangt, so ist bei dieser Duvertüre Charakteristik und ein dem Lustspiel Calderons entsprechendes Element nicht hinwegzuleugnen; dennoch scheint der Componist in der großen Form noch nicht ganz frei von fremden Einflüssen zu sein, namentlich ist es Mendelssohn, an den sich Reinecke oft anlehnt. Der Totaleindruck der Duvertüre war ein günstiger, wenn auch nicht hinreißender und begeisternder. — Den Schluß bildete Beethovens dritte Leonoren-Duvertüre. Nach dem vielen Niedlichen und Eleganten dieses Concerts war es besonders wohlthuend und erfrischend, etwas so Gewaltiges, Erhebendes und Erschütterndes zu hören, wie dieses prachtvolle Tonstück. Die Ausführung sämtlicher Orchesterwerke ließ nichts zu wünschen übrig.

Ferdinand Gleich.

Leipzig, den 12. October 1856. Se. Majestät der König von Preußen traf auf der Rückreise von München gestern Nach-

mittag 1/2 Uhr nebst hohem Gefolge mittelst Extrazuges auf dem Sächsisch-Bayerischen Bahnhofe hier ein, fuhr ohne Aufenthalt auf der Verbindungsbahn nach dem Dresdener Bahnhofe, wo sich zur Begrüßung Sr. Majestät der Kreisdirector, der Stadtcommandant, der Rector Magnificus, der Bürgermeister, der Polizeidirector und die Directoren der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn, so wie der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie eingefunden hatten, und setzte nach kurzem Verweilen die Weiterreise

über Rößerau nach Berlin fort. Ihre Majestät die Königin von Preußen ist in München von einem leichten Unwohlsein befallen und dadurch verhindert worden, gleichzeitig mit Ihrem hohen Gemahl die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 13. Oct. um 9 Uhr Vormittags 16 Sec. vor.

Börse in Leipzig am 13. October 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Geraer Bank-Actien à 200	110	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100	102 1/2	—	—
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	290	—	—
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	60 1/2	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	—	—	—
	- v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	346	—	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	128	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. - do.	5	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	100	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	128 1/2	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	167	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	109 1/4	108 1/2	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	137 1/2	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	—	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	90 1/2	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100	124	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunschw. do. alte à 100	150 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. v. 500	4	99	do. do. von 1856	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	86	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	130	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—					

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 1/4	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	nach gering. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	10 1/2	—
	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5.14	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/2	—		{ 3 M.	—	6. 19 1/4	Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	5 1/2	—	—
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S.	—	80 1/2	Kaiserl. do. do. - do.	5 1/2	—	—
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	—	100		{ 2 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ 3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 Pr. Ld'or.	k. S.	—	110 1/2		{ k. S.	—	96 1/4	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
à 5	2 M.	109 1/4	—	Augustd'or à 5	{ 2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. - do.	3 1/2	—	—
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	{ 3 M.	—	94 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
	2 M.	—	—	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—	Silber do. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 1/4		—	—	—				
in S. W.	2 M.	—	—		—	—	—				
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	153		—	—	—				
	2 M.	—	150 1/2		—	—	—				

Israelitischer Festgottesdienst.

Dienstag Morgens Anfang um 8 Uhr, Predigt um 9 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. Gastvorstellung der Frau von Marra. **Die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Acten, nach dem Franz. des St. Georges und Bayard von Gollmic. Musik von Donizetti. (Regie: Herr Behr.)

Personen: Maria, Karfentendernädchen, Herr Behr. Sulvice, Sergeant, Herr Schneider. Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon, Frau Gide. Marchesa von Maggiorivoglio, Fräul. Huber. Herzogin von Graquitorpi, Herr Ballmann. Hortensio, Hofmeister der Marchesa, Herr Saalbach. Ein Notar, Herr Gillis. Ein Corporal, Herr Graf. Ein Bauer, Fräul. Grondona I. Eine Kammerfrau der Marchesa, Herren und Damen. Französische Soldaten. Italienische Landleute.

Die Handlung ist im ersten Acte in der Gegend von Bologna; der zweite Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa. Im zweiten Act wird Frau von Marra folgende Einlage vortragen: **Die Nachtigall, russisches Volkslied von Alieneff.**

Neu einstudirt:

Angela.

Liederspiel in einem Act von Roderich Benedix. (Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Angela, Herr Saalbach. Freiherr von Kronstein, Herr Graf. Lambert, dessen Diener, Herr Scheibe I. Ernst, Herr Scheibe II.

Die Handlung begiebt sich im südlichen Deutschland, unweit der italienischen Grenze.

In Angela wird Frau von Marra folgende Einlagen vortragen: 1) Rondo von Labord. 4) Walzer-Rondo von Ferdinand Sumpert. 2) Walzer von Ricci. 5) Cavatine von Franz v. Suppé. 3) Lied von Abt. * * * Marie und Angela - Frau von Marra.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Abfahrten der Dampfwagenzüge von Leipzig.

1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M.
2. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: Morgs. 5 u. (nach Berlin), Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M. (auch nach Berlin), Nachm. 2 u. 45 M. (gleichfalls mit nach Berlin), Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: Morgs. 5 U. (nach Berlin), Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 15 M. (nach Berlin), Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—8 U.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das für
 Johanne Alwine Dehmigen aus Holzweißig
 am 16. Juli 1850 sub Nr. 335 hier ausgestellte Gefindezeugniß:
 buch verloren gegangen.
 Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir solches hierdurch
 bekannt und fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches zur
 schleunigen Abgabe desselben an uns auf.
 Leipzig, den 11. October 1856.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kurzweil, Act.

So eben erschien und ist bei **Sinrichs, Fleischer, Neclam, Serig**, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

**Die Natur
 im Dienst des Menschen**

von
Friedrich Koerner,
 Oberlehrer in Halle.
Dritter Band (das Wasser).
 In eleg. Buntdruck-Umschlag broch.
Preis 27 Ngr.

Leipzig, October 1856.

B. Schlicke.

Local-Veränderung.

Mein Einkauf von Messing, Zinn, Blei, Gus- und Schmelzeisen, Habern, Papierspänen, alter Emballage, Glas und Knochen befindet sich jetzt **Magazingasse Nr. 10**, früher Burgstraße **Herrmann Neubert.**

Ergebenste Anzeige.

Die am **Dienstag** und **Wittwoch** treffenden jüdischen Feiertage werden die **Bandbuden**, Augustusplatz Reihe 23, geöffnet.

Künstliche Zähne werden dauerhaft eingesezt **Thomasikirchhof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.**

**Actienzeichnungen
 für den Erzgebirgischen Schieferbauverein
 zu Aßfalter bei Löbznitz**

werden angenommen auf dem Bureau der **Teutonia** (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herren **Louis Taeuber** (Burgstraße Nr. 1), **Fedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und **J. G. Wagner** (Zeitzer Straße Nr. 11b), woselbst auch Prospect, Gutachten, so wie Croquis gratis zu erhalten sind.

**Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank
 Teutonia.**

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

**Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt
 zu Dresden**

(mit der ihr allein eigenthümlichen, hohe Renten spendenden, Erbclasse)

ist hier vertreten durch
 Leipzig, October 1856.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.

Das rühmlichst bekannte schwedische Postdampfschiff
Holland,

geführt vom Capitain **F. F. Thomsson**,
 wird jetzt die bisherigen regelmäßigen Touren des „**Kattegat**“ aufnehmen, jedoch ohne die schwedischen Zwischen-Stationen anzulaufen, und zwar zunächst

Montag den 20. October 2 Uhr Nachmittags

mit Passagieren und Gütern von **Lübeck** abgehen.

Die **Passage-Preise** sind bedeutend ermäßigt.

Güter nach **Landskrona, Helsingborg** und **Warberg** werden angenommen und **via Kopenhagen**, von wo abgehend jetzt „**Kattegat**“ nach diesen Stationen in Tour getreten ist, befördert.

Nähere Nachrichten ertheilen die Expedienten des Schiffes
 Lübeck, den 1. October 1856.

Charles Petit & Comp.,

Dampfschiffshafen 740.

Dorfanzeiger.

2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Laucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

Tanzunterricht betreffend.

Unsere bereits erfolgte Ankündigung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, und erlauben uns zugleich die Bitte hinzuzufügen: zu Anmeldungen und mündlichen Besprechungen die Stunden von früh 11 bis Nachmittag 3 Uhr zu wählen.

Hainstrasse Nr. 28, im goldenen Anker
im Hofe links 1 Treppe.

Geschwister Klemm.

Tanz-Unterricht (Winter-Saison).

Baldige Anmeldungen für den nächsten Winter in Familienkreisen erbittet sich in seiner Wohnung von 12 bis 4 Uhr
große Fleischergasse Nr. 10, erste Etage,
ergebenst **Th. Martin**, Balletmeister am Stadttheater.



Freiwirth's Lehranstalt für höhere und populäre Kalligraphie. Hotel Stadt Dresden, Zimmer 22.

Für Zahnranke.

Zahnarzt **Röschke**, jetzt Petersstraße im großen Reiter,
2. Etage wohnhaft.

Panotypen,
Sichtportraits auf Wachstuch, werden bei jeder
Witterung im Johannissthal, Eckgarten am Kanonenteich ge-
fertigt. Probedilder hängen in der Kunsthandlung von **Pietro
Del Vecchio** am Markt.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. **Höderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Gummi-Reparaturen werden schnell und billig Neukirchhof
Nr. 11, Hof 1 Treppe ausgeführt.

Gummischuh-Reparaturen werden schnell und gut gefertigt vom
Schuhmachermeister **Büttner**, Königsplatz Nr. 18.

Gebrauchte Meubles werden fortwährend zu hohen Preisen
gekauft Querstraße Nr. 29.

Lambourir- und Plattstich-Stickerei in Damen- und
Kinderkleider, Mäntel, Gardinen und dergl. wird schnell
und sauber gearbeitet; auch wird feine **Weißnäherie**, so wie
Namen-Stickerei in Wäsche und ganzen Ausstattungen
übernommen bei
Minna verw. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Comp.** in Leipzig
zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die
Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. **F. G. Seif**,
Apotheker in Alten a. d. E.

Brönners vorzügl. Fleckenwasser

pr. Glas von 2 Loth à 2 1/2 Ngr., pr. Glas von 1/4 L à 6 Ngr. em-
pfeht **F. W. Sturm**, Grimm. Straße Nr. 31.

Cachou gegen Katarrh und Husten in der bekannten vorzüg-
lichen Qualität,
engl. **Brausepulver** in Schachteln und Packeten,
= **Odontine** gegen jedes Zahnweh,
= **Fleckwasser** mit Zubehör,
französische **Zahnpasta** und verschiedene Zahnpulver,
Cold Cream, feinste **Santypomade**,
Dresdner Bühnenaugenpflaster, längst erprobt,
empfeht die **Engel-Apotheke** am Markt von
H. A. Täschner.

Aromatische Zahnseife nach Pelletier à 6 Ngr.

Biliner Pastillen à Loth 2 Ngr.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln
à 6 Ngr.

Englische Brausepulver in versiegelten Schachteln à 10 Ngr.,
so wie in versiegelten Packeten à 8 Ngr., pr. 12 Schachteln
3 Thlr. 15 Ngr., pr. 12 Packete 3 Thlr.

Englische Odontine gegen Zahnweh in Gläser à 2 1/2
und 5 Ngr.

Bühnenaugenpflaster. Ein Stück nebst Gebrauchsanwei-
sung 1 Ngr., 12 Stück 10 Ngr.

Bichn-Pastillen à Loth 2 Ngr.

Ananas in Zucker zu Bereitung von Cardinal in ver-
pichten Gläsern zu 5 Bout. Wein à 2 Thlr., in kleinem
Gläsern zu 2 1/2 Bout. Wein à 1 Thlr.

Bunsch-Syrup aus echtem Arac de Goa pr. Flasche
1 Thlr. 10 Ngr.

Kohlensaures und Soda-Wasser in Flaschen und Kisten
à 25 und 50 Flaschen.

Apparate

(mit Death überstrickt)



zu Bereitung von **Selters-** u. **Soda-**
Wasser, **Limonaden**, **moossiren-**
den Weinen und **kohlensäurehal-**
tigen Getränken jeder Art, nebst den
dazu nöthigen **Füllpulvern**, worüber ein
besonderer **Preis-Courant** nebst **Gebrauchs-**

Anweisung unentgeltlich ausgegeben wird.
Leipzig, 1856.

Hofapotheke zum weissen Adler.

L. A. Neubert, Hainstraße.

Damenhüte, Kinderhüte

und **Wiener Hauben** empfiehlt in reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Sein Lager

feinster Pariser Moderateurlampen

neuester Façons empfiehlt unter Garantie zu den billigsten
Preisen

Pietro S. Sala,
Grimm. Strassen- u. Neumarkt-Ecke.

Die Dach- oder Stein-Pappen-Fabriken von **Stalling & Ziem,**

Breslau,
Nicolai-Platz Nr. 1,

Barge bei Sagan
in N.-Schlesien,

Berlin,
Leipziger Straße Nr. 104,

empfehlen ihr **anerkannt bestes** Fabrikat und übernehmen die Ausführung der Eindeckung unter Garantie der Haltbarkeit. Die Feuerficherheit ist durch die königl. preuß. Regierungen zu Liegnitz und Frankfurt untersucht und anerkannt worden.

Die Parquettfußböden-Fabrik

von
J. G. Albrecht in Leipzig, Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfehl ich ihr vollständiges Lager von Parquettfußböden in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Auch empfehl ich dieselbe **Billards und Queues.**
Muster-Tafeln von Parquetts und Preiscourante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstrasse No. 42.

aller Arten **Herren-Cravatten** eigener Fabrik
von **Jul. Berthold** in Kochs Hof am Markt.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehl ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Leipziger Metallbuchstaben von **Carl A. Albrecht,**

Fabrik und Comptoir **Dresdner Strasse Nr. 30,**

woselbst auch von nun an alle Tratten auf mich zu präsentiren sind.

— M o d e r n i t ä t. —

Das Magazin
eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke
von

Adolph Behrens aus Berlin,

Schneidermeister und Hoflieferant Sr. K. Hoheit des Prinzen von Preußen,
befindet sich während der hiesigen Messe wie früher

am Markt in der alten Waage,
im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten

Herbst- und Winter-Anzüge

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und Brünner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um **30 % billiger** als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Reeller Werth.	Reeller Werth.
500 elegante Winter-Tween . 2, 2 1/2, 3 sp.	4, 5, 6 sp.	1000 vier-doppelt watt. Schlafrocke 1, 1 1/2, 2 sp.
500 desgl., extrafein 4, 6, 8 sp.	8, 12, 16 sp.	500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch-
200 Fracks mit Seide oder Tuchrocke 4, 5, 6 sp.	8, 10, 12 sp.	futter 3, 5, 7 sp.
200 desgl., Prachtempf., 7, 8, 9 sp.	14, 16, 18 sp.	Knaben-Anzüge, Lord Raglan, Drloffs, Capuzen, Talma's,
1000 feine schwere Beinkleider 1 1/2, 2, 2 1/2 sp.	3, 4, 5 sp.	französische Ueberzieher, englische Regenrocke ic. ic. zu
500 desgl., höchst nobel 3, 4, 5 sp.	6, 7, 9 sp.	fabelhaft billigen Preisen.
2000 eleg. Westen in allen Stoffen 20 sp., 1, 2 sp.	1 1/2, 2, 5 sp.	

— Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

— S o l i d i t ä t. —

Hahn freres,
Uhrenfabrikanten,
Brühl 64, Krafts Hof, 1. Etage.

Echt vergoldete Sopha- und Pfeilerspiegel mit feinen belgischen Gläsern, verkauft, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen
Das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Markt in der alten Waage.

Am Markt und Ecke der Katharinen-Straße.



Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

^{Das Lager}
fertiger Damen-Mäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge
von **N. Oppenheim aus Berlin**
befindet sich wie bisher
Katharinenstrasse Nr. 6, Ecke des Böttchergässchens, 1. Etage.

Neelle Bedienung in Nr. 14 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Um Auktionskosten

Nr. 14. Dauerhafte Arbeit und gute Stoffe.
14. Grimma'sche Straße 14.

zu ersparen, sollen und müssen die prachtvollsten

Herrenkleider und Schlafröcke

in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen, sondern bedeutend billiger als in den theuren Läden, wo die Käufer die Miete mit bezahlen müssen, verkauft werden, so daß das Oberzeug nicht einmal davon bezahlt wird, und zwar:

1000 Herbst- und Winter-Ueberzieher von 1 1/4 fl.

1000 besgl. engl. und franz. Nouveautés von 3 fl.

700 elegante Pelissiers, Deloßs und Raglans von 4 fl.

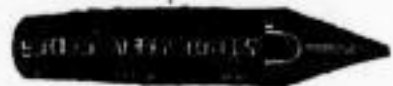
1000 prachtvolle Beinkleider von 1 fl.

2000 Schlafröcke, Westen, Capuzen und amerikanische Regenröcke von 1 fl.

Nur einzig und allein Nr. 14 Grimm. Str. Nr. 14,
im Neusilberladen neben Herrn Hawsky.

Nr. 14. Halb umsonst. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Nr. 14. Spottbillig.
14. Grimma'sche Straße 14.



Neue Metall-Compositions-Schreibfedern

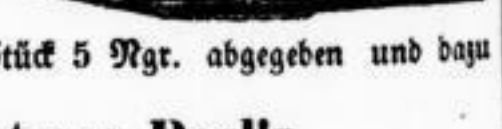
aus Stahl, Kupfer, Zink und Messing, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für Bureaus, Comptoire und Schulen gleichwohl jeder Hand conveniren. Unter solchen **Ganzlei-**, **Correspondenz-** und **Schulfedern** von geringerer bis zur erdenklichsten Elasticität, von ganz spitzer bis zur stumpfen Beschaffenheit und ein und mehrfach fein abgeschliffen.

Außerdem echte **Cementfedern** in Gutta-Percha-Schachteln, so wie die neuen **Silberstahlfedern** von größter Elasticität und Ausdauer.

Federhalter in der erdenklichsten Art, das Duzend von 1 Ngr. an.

Probeschachteln mit 36 verschiedenen Sorten Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben und dazu nach getroffener Wahl in Zahlung zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.



Leinwand reinen Handgespinnstes.

Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr Lager weißer Leinen, Taschentücher, 1/4 u. 1/2 Gebilde, Herren-Semden und Semden-Bruststeinsätze zu festen aber billigen Preisen.

Brühl Nr. 79, 1. Etage, neben Gessweins Café.

Das Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager
von B. Bonheim aus Berlin
 befindet sich wie früher Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Um gänzlich zu räumen

offerire ich noch eine Sorte von circa 500 Duzend Eau de Cologne pr. Duzend 25 Ngr.
 Johann Maria Farina aus Köln a/R., Barfußgäßchen Nr. 10.



Echte feinste
Pariser Herrenhüte
 mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,
G. B. Helsing im Mauricianum.

empfiehlt

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken; reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.
Carl Egelling, 2. Etage.

Pariser Herrenhüte u. Mützen

neue Sendung in grosser Auswahl bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

G. B. Helsing
 Mauricianum.

Engl. Regen-Röcke und Mäntel mit und ohne Kermel.

Die Blumen-Manufactur

von

C. E. Venus a. Dresden

empfiehlt ihr gut sortirtes Lager künstlicher Blumen, französischen und eignen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkaufs-Local:

Grimma'sche Straße 30.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager

eigener Fabrik von

Carl Heidsieck in Bielefeld.

3/4 und 12/4 gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen, gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Drell- und Damastgedecke für 6-12, 18-24 Personen, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batisttücher, echt chines. Grastücher, Herren- u. Damenhemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen.
 Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel, neben dem Kaffeebaum.



A. Stebler,
 Uhren-Fabrikant



aus
 Chaux de fonds,
Nicolaistraße No. 37,
 Eingang Goldhahngäßchen No. 6.

August Seffzigs
Dank und Lebewohl.

In der Messe letzten Tages
 Muß ich meinen Dank Euch sagen,
 Daß Ihr freundlich mich beehrt!
 Will ganz billig noch verkaufen,
 Wer noch Etwas sollte brauchen,
 Komm', es ist der Mühe werth.
 Noch groß ist die Auswahl, die Waaren schön!
 Drum kauft und lebt wohl bis aufs Wiedersehn!

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Ludwig Heidsieck
 aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grastücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-einsätze, Halskragen, Manschetten, Vorhemden, Bedecke in Damast und Drell, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenreste zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1 parterre bei
 Herrn Bäcker Böhme.

5000 Stück
Stickmuster

in schönster Auswahl sollen, um dieselben schnell zu räumen, zu den festen Preisen für 1 und 2 Ngr. gänzlich ausverkauft werden
 am Markt, dem Königshaus gegenüber,
 in einer Bude.



Corsets u. Kopfhaar-Röcke

für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner
 aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen und angenehmes Sitzen bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, und Steppröcke bester Qualität.
 Stand Thomagäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Pianoforte.

** Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos, von elegantem Aussehen, dauerhafter Bauart mit schönem und starkem Flügel-Ton, stehen unter Garantie unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen in der Pianoforte-Fabrik von **Oertel & Co.**, große Windmühlensstraße Nr. 51.

Unterzeichneter empfiehlt sein **Commissionslager von**

Mikroskopen und mikroskopischen Object-Sammlungen

mit erläuternden Broschüren dazu aus dem Institute von
Engell & Co. in Wabern bei Bern.

Die erste und zweite Lieferung der Objecte enthält jede 25 Präparate aus dem Thierreiche. Die 3. und 4. Lieferung enthält jede 25 Präparate aus dem Pflanzenreiche. Preis pro Lieferung 4 Thlr.
Sammlungen von 25 gemischten Präparaten aus dem Thier- und Pflanzenreiche, welche mehr zur mikroskopischen Unterhaltung als zur systematischen Belehrung dienen sollen, kosten ebenfalls 4 Thlr.
Preise der Mikroskope à 3 Thlr., 5 Thlr., 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. und 11 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Pietro Del Vecchio.

Antike zu verkaufen,

Das Bildniß von **Heinrich IV.** von Frankreich, auf Alabaster gemalt, ganze Figur, 16 Zoll hoch, 12 breit, ist zu verkaufen
Inselstraße Nr. 20, 1 Treppe links.

200 Pfd. Gutta-Perchaplatten liegen zum billigen Ausverkauf Grimma'sche Straße Nr. 22.

Expeditions-Meubles,

als: Ein schönes **Schreibepult**, ein anderes dergleichen, ein **Tisch**, zwei **Sessel** und **Actenrepositorien**, sind billig zu verkaufen in der Grimma'schen Straße Nr. 24, 3. Etage (Nachm. von 2—5 Uhr).

Betten-Verkauf.

4 Gebett rothe und 2 Gebett blaue Federbetten, sehr reinlich und gut gehalten, sollen zusammen oder einzeln verkauft werden
Brühl Nr. 40, 2. Etage.

Ein Divan ist billigst zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 3 Treppen.

Eine große **Hoflaterne** mit Aufzug und allem Zubehör ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Verkauf.

Spiritus-, Del- und Weinfässer, auch etliche 30 $\frac{1}{2}$ alte brauchbare eiserne Reifen. **Wilhelm Straube**, Gerberstr. Nr. 39.

Wagen-Verkauf.

Zwei einspännige Wagen mit Rüstleitern sind sofort wegen Veränderung zu verkaufen bei den Fischhändlern am Petersthor.

Für Gartenfreunde.

Da es die Jahreszeit gestattet, Pflanzen jeder Art zu verpflanzen, so erlaubt sich Unterzeichneter anzuzeigen, daß **Obstbäume**, **Biersträucher**, **Stachel**-, **Johannis**-, und **Simbeeren**, **Frauereschen**, **Akazien**, **Linden**, **Weißdorn**, **perennirende Stauden** und **Rosen** in guten Exemplaren zu haben sind bei

R. Ulisch,

Schwägrichens Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tillebein, Dresdner Straße 8 im Liebner'schen Gewölbe.

Cuba-Cigarren

von vorzüglich kräftiger Qualität empfiehlt
J. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Ambalema-Cigarren pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$, **La Gloria** pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$, **La Iris** pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$, **La Salvadora** pr. Stück 4 $\frac{1}{2}$, **Londres-Cigarren** pr. Stück 4 u. 5 $\frac{1}{2}$, **La Morenita** pr. Stück 8 $\frac{1}{2}$, pr. mille 20 $\frac{1}{2}$, **Trabuco** pr. Stück 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Franz Voigt**, Dresdner Straße.

Feinsten **Cavendish** (Kautabak) empfing
Friedrich Schuchard.

Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, das Pfund à 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 und 12 Ngr. sämtlich von ausgezeichnete Qualität empfiehlt
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Neue russ. Zuckererbse,
St. Provencer-Oel, schwarzen und grünen **Thee**, **Chocolade** und **Cacaomasse**, neuen **Citronat** und **Himbeersaft** empfehlen
Rivinus & Heinichen.

Ein billiges, angenehmes Zubrod.

Brüflinge, sardellenähnliche **Salzische** à 2 Ngr. per $\frac{1}{2}$ im Ganzen noch billiger, empfiehlt
H. Meltzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

Fromage de Brie u. de Neufchatel,

Chester-, **Parmesan**-, **Kräuter**-, **Schweizer** und **Limburger Käse**, marin. **Muscheln**, **Kieler** und **Kappler Pöflinge**, **Tyroler Citronen** das Hundert 2 Thlr. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Frischen See-Dorsch, **frische Whittstaber** und **Natives-Austern**, **neue russ. Zucker-Schoten**, **neuen marin. Koll**-, **Blau**-, u. **Brat-Aal** erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

F. Metlau, Commissions-Handlung, Weststraße 1682, kauft stets und voraus zu höchsten Preisen erst in 3 bis 12 Monaten zahlbar werdende Zinscoupons von Actien und Staatspapieren.

Hornabfälle

in festen Stücken, **Rindschube**, **Pferdehufe**, **Hörner**, **Filzabfälle**, **Pelzabfälle** und **schaufollene Hadern** kauft in großen Partien die chemische Fabrik in Dehnsitz bei Wurzen und **C. G. Gaudig** in Leipzig. Schriftliche Offerten werden franco erbeten.

Gebrauchte Meubles

in allen Gattungen, ganze **Meublements** oder einzelne Stücke und **Wirthschaftsgegenstände** werden zu realen Preisen zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Gerberstraße Nr. 60** niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein noch brauchbarer eiserner **Dfen** mit **Kochmaschine** und **thönernem Aufsatz**, und sind Adressen unter **R. G. 10** lange Straße Nr. 10 B, 2 Treppen abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 288.]

14. October 1856.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein George's lateinisch-deutsches Handwörterbuch, alt, doch gut gehalten, Johannisg. 47, 1 Treppe.

Gesucht wird eine schon gebrauchte eiserne Drehbank mit Support. Adressen bittet man bei Herrn Ernst Starke, Querstraße (Stadt Dresden) abzugeben.

1000 Thaler

werden gegen Cession einer guten Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ sofort gesucht durch
Anwalt **M. W. Volkman**, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein Modewaaren-Geschäft wünscht passende Artikel in Commission zu nehmen. Adressen unter B. C. 12 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, der ganz Süddeutschland für Schweizer Seidenmanufacturen bereist, wünscht noch einige sächsische Artikel für renommierte Häuser zu führen. Referenzen, so wie Sicherstellung jeder Art, werden geboten und bittet man Offerten unter B. 12. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Der stete Umgang eines Franzosen oder Französin (auch Schweiz) wird unter annehmbaren Bedingungen zur Erlernung und Conversation der französischen Sprache von einem jungen Mann gesucht. Adressen unter T. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben, worauf Näheres erfolgt.

Gesucht wird eine Schülerin im Alter von 12 bis 15 Jahren, welche etwa ein Jahr französischen Unterricht erhalten, — als Theilnehmerin zur Fortsetzung desselben bei einer sehr guten Lehrerin. Gefällige Offerten erbittet sich **H. Dörge**, Petersstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Conservatorist oder Schüler kann billig Kost und Logis erhalten Nicolaisstraße Nr. 45, 4 Treppen.

Gesuch

Ein Commis und ein in schriftlichen Arbeiten geübter Expedient werden gesucht. Hierauf Reflectirende, welche günstige Zeugnisse oder sonstige Empfehlungen beibringen können, mögen ihre Offerten versiegelt und beziehentlich portofrei abgeben lassen
Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Für ein hiesiges
Band- und Passementerie-Geschäft
wird ein gewandter junger Mann für die Reise zu engagiren gesucht, welcher auch in Comptoirarbeiten nicht unerfahren ist und wo möglich in ähnlichen Branchen oder im Kurzwaarensache schon thätig gewesen. Gefällige Anmeldungen werden unter **M. F. 400 poste restante** erbeten.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein Reisender und ein junger Mann für's Lager gesucht. Adressen, sign. L. B. R. 4, sind franco poste restante hier niederzulegen.

Tüchtige Notenstecher

finden Beschäftigung in der
Anstalt für Musikaliendruck, Wiesenstraße 1692.

Ein Markthelfer

von 20 bis 25 Jahren wird gesucht Petersstraße Nr. 13 parterre links.

Einem Schreiber sucht
Adv. **Moritz Degen**, Thomaskirchhof 20.

Ein solider Stuhlmacher kann sogleich dauernde und gute Arbeit erhalten beim
Tischlermeister **J. Friedrich Schaaf**,
Holzgasse Nr. 11 b.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche; nur solche können sich melden, welche gute Zeugnisse beibringen können, bei **S. Vogel** am Barfußberg.

Einem Burschen zum Bündeln und Packen von Cigaretten sucht
Heinrich Weisker.

Gesucht wird bis zum 15. October ein Laufbursche bei
E. Müller, Fleischerplatz Nr. 5.

Gesuch

werden geschickte Blumenarbeiterinnen bei ausdauernder Arbeit
Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Gesucht werden sofort einige Mädchen oder Burschen zu leichter Papparbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Tambourirerinnen können noch Beschäftigung finden in
J. A. Hietels Stickerei-Manufactur, Centralhalle.

Gesucht werden sogleich noch einige Regligehaubenarbeiterinnen außer dem Hause Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches arbeitsames Mädchen, welches aber im Nähen und Zeichnen erfahren sein muß. Zu erfragen große
Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen von 16—17 Jahren wird zur Verrichtung leichter Arbeit und Unterstützung der Hausfrau in eine dauernde Stelle bei einem kinderlosen Privatlehrer gesucht. Zu melden haben sich nur solche, die bei Folgsamkeit und geistiger Befähigung Lust und guten Willen haben, französisch, englisch, italienisch zu lernen, um sich als Lehrerin auszubilden. Gefällige Auskunft bis zum 1. December gr. Windmühlenstraße Nr. 18, parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches den 15. d. M. anzutreten kann, Mühlgasse Nr. 13 bei **A. Alboth**.

Gesucht wird zum 15. Nov. oder 1. Dec. ein Mädchen, in der Küche erfahren und das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.
Näheres Hainstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich auf 1 Monat ein Mädchen zu leichter Arbeit Holzgasse Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sauber und gut näht, auch kleine häusliche Arbeiten besorgt, aber selbst Schlafstelle hat. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder den 1. Novbr. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit
Weststraße Nr. 1678, 2 Treppen links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit findet zum 1. Novbr. Dienst
Schuhmachergäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für die häusliche Arbeit gesucht Rosenthalgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein reinliches, ordentliches Kindermädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Tr. von Nachm. 3—4 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Hausmädchen. Zu melden heute von früh 9 Uhr an Ritterstraße Nr. 4, 4. Et.

Gesucht wird sofort ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Neumarkt Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Schloßgasse 9, 2 Treppen.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** kann gleich oder zum 1. Nov. ein Unterkommen finden. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 8.

Eine **geschickte, mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd** wird gesucht Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Bitte an einen edeln Menschenfreund.

Sollte es nicht einen edeln wohlwollenden Mann hier geben, welcher einem jungen arbeitsamen hiesigen Bürger, dem es an Arbeit fehlt, mit irgend einer Beschäftigung beisteht, um sich zu ernähren und ihn so vor dem gänglichen Untergang rettet? Geehrte Adressen bittet man unter A. Z. H. 32 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein bestens empfohlener, mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter Commis, gelernter Materialist, auch im Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft erfahren, sucht baldigst Engagement. Offerten beliebe man unter H. B. H. 36. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen unverheiratheten Mann, gelernter Tischler, ein Posten als Hausmann, Markthelfer etc. Geehrte Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ein junger Mann, welcher schon seit mehreren Jahren die Stelle eines Verwalters bekleidet hat, sucht Verhältnisse halber sofort eine anderweite Anstellung.

Adressen bittet man unter O. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Band- und Kurzwaarenfache routinierter junger Mann, der die Frankfurter und Leipziger Messen besuchte und seit 1 1/2 Jahren in einem Fabrikgeschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement.

Adressen werden Auerbachs Hof Nr. 11 erbeten.

Für einen jungen Mann wird eine Stelle als Volontair in einem hiesigen Engros-Geschäft gesucht.

Offerten bittet man unter B. G. H. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordnungsliebender u. gewandter Kellner sucht verhältnißhalber zum 1. Nov. in einer anständigen Restauration od. Gasthaus eine anderweitige Stellung. Zu erfragen bei Hrn. Förster, Hall. Gäßchen 11.

Ein gewandter, hübscher Kellner sucht Stelle zum 16ten oder 1. Novbr. Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches mehrere Jahre als Verkäuferin conditionirte und als solche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. oder 15. Novbr. ein anderweitiges Unterkommen, am liebsten in einer Conditorei oder in einem Bäckerladen, weil sie in diesem Fach tüchtig bewandert ist; doch würde sie auch nicht abgeneigt sein, eine andere ähnliche Stelle anzunehmen.

Das Nähere zu erfragen in der Berliner Porzellan-Manufactur von Herrn F. Adolph Schumann, Petersstraße Nr. 43.

Dienstgesuch.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst für häusliche Arbeit u. kann sogleich antreten. Näheres Petersstr. 24, 4 Tr. im Hofe.

Eine Person

in gesetzten Jahren, durch den Tod ihrer jetzigen Herrschaft frei geworden, sucht zum 1. November oder auch später ein anderes Unterkommen; selbige ist in der Küche und anderen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 15 parterre rechts.

Eine geübte fertige Schneiderin sucht Verhältnisse halber Beschäftigung in oder außer dem Hause.

Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mügenstand.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. November einen anderweiten Jungemagd-Dienst.

Kosplatz Nr. 14 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Nov. oder Dec. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften bittet man im schwarzen Kreis, Gerberstr., das Nähere zu erfragen.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Grimma'sche Straße Nr. 37, 3. Etage.

Ein junges solides Mädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern bewandert ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre B. Z. niederzulegen.

Eine **geschickte Köchin**, die gute Zeugnisse über 9 und 3 jährige Dienstzeit besitzt, sucht auf einem Rittergute oder in der Stadt Dienst zum 1. Nov. Johannisgasse 44b parterre.

Ein ehrliches, fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Nov. einen Dienst. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 25 im Bäckerladen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen anständigen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 63 im Fleischwaaren-Geschäft.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei ordentlichen Leuten für Alles, sogleich oder den 1. Novbr. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, 1. Etage.

Eine **vorzüglich gut empfohlene Kindermutter** sucht zum 1. Nov. Dienst. Johannisgasse Nr. 44b parterre.

Gesucht wird von einem nicht zu jungen, anständigen Mädchen bis 15. Oct. ein Dienst, hier oder auswärts; Selbige ist im Kochen nicht unerfahren. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen unter R. O. in der Expedition d. Bl.

Ein sehr properes artiges Mädchen, das von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und Haus. Näheres Johannisgasse Nr. 44b parterre.

Ein Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, welches jetzt noch bei einer anständigen Herrschaft in Dienst ist, sucht einen andern Dienst bis zum 15. Oct. oder 1. Nov.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht einen Dienst zum 1. Oct.

Zu erfragen Brühl, grüne Tanne im Hofe 2 Treppen.

Ein junges arbeitsames Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, besonders im Platten und Nähen, sucht zum 1. Nov. Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst zum 1. Nov.; selbige sieht mehr auf gute Behandlung als auf vielen Lohn. Zu erfragen bei der Herrschaft in der Hainstraße Nr. 1, 4 Treppen, Thüre rechts hinter.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, auch häusliche Arbeit mit übernehmen wird, wünscht einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 20, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle, mag es sein als Verkäuferin, Stubenmädchen oder sonst eine ähnliche Stelle. Ist zu erfragen Brühl Nr. 76.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres bei deren jetziger Herrschaft, Schützenstraße Nr. 6, 3. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, wünscht zum 1. Nov. eine Stelle. Zu erfragen Plauen'scher Platz Nr. 1, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht hier oder auswärts in einem Gasthaus für Küche oder auch auf einem Rittergute als Hausmagd einen Dienst.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 1 in der Wirthschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches 8 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 67.

Eine Witwe ohne Kinder, welche schon mehrere Jahre Haushaltungen selbstständig führte, sucht von jetzt ab bis 1. Januar einen neuen Wirkungskreis. Näheres Dresdner Straße Nr. 42 bei Frau Johanna Wendel.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht zum 15. Octbr. oder 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 10, 1 Tr.

Zu mieten gesucht wird ein Familienlogis von kinderlosen Eheleuten für 30—40 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt, Verhältnisse halber gleich zu beziehen. Bezügliche Adr. bittet man unter A. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Es wird ein Local, möglichst nahe am Markte gesucht, welches trocken, hell und geräumig sich zu einem Waarenlager eignet, parterre oder eine Treppe.

Das Nähere bei Herrn Zill im Barfußgäßchen zu erfahren.

Für kommende Oster- und folgende Messen wird ein Verkaufslocal, parterre oder erste Etage, auf der Ritter- oder Nicolaisstraße, in Nähe der Grimma'schen Straße gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Miete nimmt entgegen Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage die Bürstenfabrik.

Gesucht wird sofort oder später ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben in der Expedition d. Bl. unter H 56.

Gesucht wird je eher je lieber ein anständiges kleines oder mittleres Familienlogis unter Pränum.-Zahlung. Adressen sub E. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein stilllebender Beamter sucht zum 1. November ein freundlich gelegenes Garçonlogis. Gef. Adressen sub J. K. unter Angabe des Zinses wird der Kaufm. Herr Gust. Agner (Grimma'sche Straße) entgegenzunehmen die Güte haben.

Gesucht wird eine Stube oder ein kleines Logis sogleich oder zum Ersten. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 10, 4 Treppen bei Herrn Schömburg abzugeben.

Gesucht wird von einer soliden Dame bei einer anständigen Familie ein meublirtes Stübchen.

Adressen mit Angabe des Preises werden unter N. N. H 12. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein freundlich meublirtes Stübchen, wo möglich in der Halle'schen Vorstadt, wird bis zum 1. November von einem pünktlich zahlenden Herrn zu mieten gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises werden unter R. R. H 10. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Verhältnisse halber wird sofort oder später ein Logis von stillen Leuten von 40—60^{fl} (prän.) gesucht. Adr. bei Otto, Thomasg. 11.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Bett. Adr. sind abzugeben Nicolaisstraße 45 bei Hrn. Louis Beutler im Gewölbe.

Von ein Paar Leuten wird Stube und Kammer gesucht, welches gleich bezogen werden kann. Adressen bittet man unter C. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer ohne Meubles. Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen beim Schuhmacher.

Gesucht wird eine Stube und Kammer ohne Meubles für eine einzelne Person. Adressen Schuhmachergäßchen 7, 1 Tr. abzugeben.

In der Nähe der großen Windmühlenstraße wird eine kleine Stube oder Kammer gesucht.

Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Gesucht wird für ein solides Mädchen ein heizbares Stübchen als Schlafstelle. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 30, 1 Tr.

Restauration.

Familienverhältnisse halber ist ein Restaurationslocal in guter Lage mit anständiger Kundschaft und bester Einrichtung sofort anderweit zu verpachten.

Näheres unter Z. S. Expedition d. Bl.

Messvermietung.

Ein Gewölbe am Brühl Nr. 25 ist zur künftigen Neujahrsmesse zu vermieten. Näheres parterre bei C. A. Mey.

Messvermietung. Brühl Nr. 79, zweite Etage — vis à vis der Katharinenstraße — ist für die Neujahr- und folgende Messen ein Zimmer mit Schlafgemach zu vermieten.

Einige Gewölbe in beiden Abtheilungen von Kochs Hof sind auf das ganze Jahr oder außer den Messen zu vermieten. Weiteres darüber beim Hausmann Albrecht.

Zwei helle und luftige, über einander liegende Böden in einem Verschluß sind Neukirchhof Nr. 11, eine Treppe zu vermieten.

Ein Keller, geräumig, trocken und in gutem Zustande, ist Burgstraße Nr. 21 zu vermieten, und das Nähere daselbst 2. Etage zu erfragen.

Der Hausstand

auf dem Brühl Nr. 13, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, ist zur nächsten Ostermesse 1857 zu vermieten. Näheres zweite Etage bei der Besitzerin.

Von Ostern 1857 ab ist eine dritte Etage vorn heraus, am Brühl in der Nähe der Halle'schen und Reichsstraße gelegen, zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

In meinem auf der langen Straße sub Nr. 10B gelegenen Hause ist parterre ein Familienlogis sofort zu vermieten und kann daselbst ein Kaufladen angebracht werden.

Robert Gottschalk.

Zu vermieten stehen zu Weihnachten 2 Logis im 2. u. 4. Stock, Preis 75 u. 60 Thlr. Peterskirchhof Nr. 6 zu erfragen.

Zu vermieten ist von Weihnachten h. a. ab die in der Burgstraße Nr. 21 befindliche 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst 2. Etage.

Für alle 3 Messen ist 1 Stube zu vermieten. Näheres Markt 17 in der Hausflur bei Frau Henke zu erfragen.

Vermiethung.

Im Place de repos, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis, bestehend aus Stube und Kammer, sofort zu beziehen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut ausmeublirte Stube vorn heraus mit Alkoven und separatem Eingang, Haus Schlüssel, und ist sofort zu beziehen, an einen oder zwei anständige Herren. Halle'sche Straße Nr. 1, 3. Etage.

Ein Garçon-Logis, große Stube, Schlafstube und Kammer, in der ersten Etage, mit freundlichem Eingang und schöner Aussicht nach der Promenade, ist den 15. Decbr. oder 1. Novbr. zu vermieten alte Burg Nr. 1.

Eine Stube mit Kammer, unmeublirt, in einer ersten Etage der Georgenstraße gelegen, ist bei einer sehr anständigen Familie sofort zu vermieten.

Adressen unter O. M. H 30. poste restante Leipzig frei.

Zu vermieten ist sofort od. später eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer vorn heraus an 1 od. 2 Herren, Beamte od. von der Handlung, im Thomagäßchen 5, 2. Et. (neben Stadt Berlin).

Zu vermieten ist sogleich oder den 15. Dec. eine gut meublirte Stube ohne Bett an einen Beamten oder Kaufmann Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Eine Stube mit Bett ist billig an einen Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube Lauchaer Straße Nr. 10B, letzte Thür, 3. Etage.

Zu vermieten ist vorn heraus eine kleine Stube an einen Herrn grosse Fleischergasse Nr. 24, zwei Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven und sofort zu beziehen für einen oder 2 Herren Peterskirchhof 5b. 3. Hof.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Et. links.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meublirte Stube mit Alkoven kleine Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Leinwandhalle, Seltenegebäude vier Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine freundliche meublirte Stube Weststraße Nr. 1681, 3. Tr. rechts.

In der Nähe von der Universität ist eine meublirte Stube mit Kammer für einen oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Dresdner Hof links zwei Treppen.

Eine fein meublirte Stube mit Kaminen in der ersten Etage ist sogleich oder zum 1. November an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten.

Neue Straße Nr. 1 parterre zu erfragen.

Zwei freundliche meublirte Stuben erster Etage sind sofort an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7 part.

Eine meublirte Stube für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 12, im Hintergebäude 3. Etage bei Fabian.

Bei einer Witwe kann ein solides ordentliches Mädchen Wohnung finden blaue Mühle Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Burgstraße Nr. 11 im Hofe eine Treppe bei Serbe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 15, eine Treppe.

Beste Woche!

Täglich eine
akrobatische
Vorstellung

von der Gesellschaft
des

R. Knie

in dem großen arabischen Circus
auf dem Kopplatz.

Anfang 8 Uhr.

Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise:
Erster Platz 5 \mathcal{R} , zweiter Platz 3 \mathcal{R} , Gallerie 1 1/2 \mathcal{R} . Kinder zahlen auf dem dritten Platz 1 \mathcal{R} .



CIRCUS BENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Dienstag den 14. October große Vorstellung.

Erstes Debut der beiden neu engagirten Mitglieder des Herrn Baptiste Loisset und Mlle. Louise Loisset. — Das Campagnepferd Montego, geritten von Mlle. Adeline. — Aly, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von E. Benz. — Grosses Damen-Lancier-Manöver, geritten von 8 Damen. — Die grosse akademische Voltige. — La Mazurka, danse polonaise par Mlle. Käthehen Benz.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen große Vorstellung.

Am Sonntag den 19. October findet die unwiderruflich letzte Vorstellung statt.

Ernst Benz, Director.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie.

Heute Dienstag den 14. October

drei grosse Hauptabrichtungen,

die erste um 11 Uhr Vormittags,

die zweite um 4 Uhr Nachmittags und die dritte um 8 Uhr Abends,

durch den Thierbändiger G. Kreutzberg, wobei besonders aufmerksam gemacht wird, daß die junge Dame aus Schweden (erst 16 Jahre alt) in der Vorstellung um 4 Uhr Nachmittags mitwirkt.

Dieselben werden in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden, Hyänen und Bären die schwierigsten Productionen ausführen. Zum Schluß: Der Kampf mit Löwen und Tigern von Herrn G. Kreutzberg.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 1/2 Ngr.

Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 1/2 = III. = 3 =

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr. Musikchor G. Puffholdt.

Aeckerleins Keller.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

TIVOLI. Morgen Mittwoch Concert u. Tanzmusik.

Restauration von Herrn Schneemann.

Heute Dienstag

Zither- und Gesangs-Production
des Zither-Virtuosen Mayer mit Gesellschaft.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag große Concert-Soirée

von J. Decker-Schenk,

Pedal-Guitarist aus Wien und den Schweizer Sängern
Anna, Lisette und Friederike Keller.

Anfang 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Tyroler Sänger-Familie Killian.

Heute Dienstag Concert in der Steiner'schen Conditorei, Kochs Hof, Reichsstraße. Anfang halb 8 Uhr.
Morgen Mittwoch bei Schneemann, Neumarkt.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meler.

Heute den 14. October im



Bal de l'argent comptant

oder
Feier der Zahlwoche.

Sintemal und alldieweil die Herren Messbesucher in der Wöchentlich viel gegessen und getrunken, in der Geschäfte- oder Messwoche große Einkäufe gemacht und die klingende Münze, auch baares Moos genannt, dazu nicht ausgereicht hatte, so war man übereingekommen, einander auf das eheliche Gesicht und den guten Namen zu creditiren, und am Donnerstag in der letzten Woche, daher auch schlechthin Zahlwoche benamset, sollten die Zahlungen dafür gemacht werden, und also ist es geschehen und verblieben bis auf den heutigen Tag.

Zur Feier alles dieses habe ich heute einen großen Ball arrangirt; mögen die Herren Messbesucher dagegen nicht protestiren, und sehe ich einem ungeheuern Zuspruch entgegen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.
A. Herrmann.

Schützenhaus.

Heute Dienstag den 14. October

während dieser Messe

letztes Concert

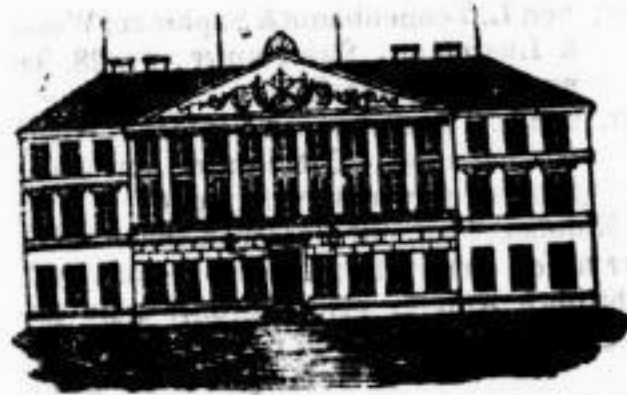
vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfurth,

verbunden mit

humoristischen Gesangsvorträgen

der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.



J. G. Poppe's Restauration.

Heute Dienstag

Leipziger Männer-Quartett.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Grosses Harfenconcert im Colosseum

findet heute Abend statt. Es ist arrangirt von Dom. Cagliorgi und alles aufgeboten, um den geehrten Gästen einen genussreichen Abend zu verschaffen. Die Decoration ist brillant und findet nach dem Concert Ballmusik statt. Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 Ngr., für Damen 1 Ngr. NB. Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich vorzügliche Speisen und Getränke. Ergebenst Prager.

Restaurations-Gröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß meine aufs Freundlichste eingerichtete Localität Neumarkt Nr. 23 (das frühere Martinische Haus, jetzt Schneidermeister Fretersche Haus) sich befindet, und werde auf das Eifrigste bemüht sein, durch gute Speisen u. vorzügl. Getränke, so wie durch mein wohlbekanntes echt Bamberger Bitterbier aus einer der ersten Brauereien, so wie Lagerbier à Köpfchen 13 S. die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben. Ergebenst

L. Hobusch.

Weils Rheinische Restauration

empfehle ihren Mittagstisch in und außer dem Hause, im Abonnement pr. Monat 6 1/2 Thlr., incl. Butter und Käse. NB. Für gute und billige Weine nebst einem feinen Seidel echt bayerisches Bier ist bestens gesorgt, so wie das Lagerbier à Seidel 1 Ngr. 3 Pf. ist ff.

Feldschlösschen.

Heute Dienstag vor der Erstürmung des Malakoff wird in sämtlichen Barracken à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine verabreicht. Viele Gäste erwartend, wird sie freundlich begrüßen

Gustav Schulze.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“, Petersstraße.

Heute Abend Lerchen mit Weinkraut.
NB. Musikalische Abendunterhaltung mit Gesang.

G. F. Möbius.

Restauration von J. C. Petzold, Klostergasse Nr. 7.

Für heute Abend große Auswahl von warmen und kalten Speisen, worunter Gänsebraten und Karpfen polnisch. NB. F. Waldschlösschenbier und Aepfelwein empfehle ich als ausgezeichnet. J. C. Petzold.

Geraer Bier, extrafeine Qualität, ausgewählte Speisefarte.

Carl Wehnert, Universitätsstr. 8.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes und junges Huhn mit Allerlei, Lerchen, Rebhuhn u. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. Dazu ladet ein C. F. Schulze.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen, Rettig und Sauerkraut ergebenst ein W. S. C. Carin.

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. G. Küster, Querstr. Nr. 31.

Die Bayerische Bierstube v. M. Zerbe,

Burgstrafen- u. Sporergräbchen-Edel Nr. 22, empfiehlt das feinste Culmbacher Doppelbier, à Seidel 2 Ngr., seiner Reinheit und seines Wohlgeschmacks wegen hiermit bestens. Auch werden Aufträge von jedem Umfange schnell und pünctlich ausgeführt, kleinere Quantitäten hingegen von hiesigem Lager in Originalfassern sofort abgegeben.

NB. Heute Abend Rebhuhn mit Sauerkraut u. Austern, Hasen- und Gänsebraten, so wie Auswahl kalter Speisen.

Restauration Reichsstraße 11.

Heute Abend von 6 Uhr ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein F. Kusterbusch.

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

25 Thaler Belohnung

Eine in braunschwarzen Cassian eingebundene, mit grüner Seide gefütterte Brieftasche, enthaltend

1 Stück Preussische Cassen-Anweisung à 100 Thaler,	
1 " " " " " " " " " " " "	à 1 "
2 " Sächsische " " " " " " " " " "	à 5 "
29 " Sächs.-Cobg. " " " " " " " " " "	à 1 "
8 " unindossirte Wechsel auf Warschau, Frankfurt a/D., Freiberg, Meppen,	

nebst einigen 3 Sgr.-Freimarken, wie diverse Adresskarten, von Gelatine verfertigt, wurde am 10. d. Abends von dem Bahnhofe bis in das Hotel de Baviere verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe im besagten Hotel oben angegebene Belohnung.

Fünf Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher zwei Banknoten der Dessauer Bank von 20 Thlr. zurückbringt, welche vom Brühl, Hainstraße, durch die Buden verloren wurden. Abzugeben Brühl Nr. 88 im Gewölbe.

Verloren

wurden drei kleine Schlüssel an einem Stahlperlearring. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 6 beim Hausmann.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend von der Rennerie bis zur Restauration des Herrn Bickert ein goldenes Armband.

Da der Werth desselben mehr in einem Andenken besteht, so wird der ehrliche Finder ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung bei Madame Arnold, Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe abzugeben.

Auf dem Wege vom Brühl nach dem Stempelamte sind verloren gegangen nachstehende fünf Wechsel:

- 1) auf Thlr. 625. 11 gGr. von Moritz Nathansohn in Bukarest auf Meyer & Co. in Leipzig pr. 31. Oct. a. c. ausgestellt, Ordre S. Finkelstein & Wortmann, und von Letzteren an uns girirt.
- 2) auf Thlr. 257. 10 gGr. von Demselben ebenfalls wie oben pr. 31. October a. c.
- 3) auf Thlr. 880. 8 Sgr. von L. Tennenbaum & Saphir auf Weiser & Lustmann, Ordre unser, pr. 28. Januar 1857 ausgestellt.
- 4) auf Thlr. 861. 22 Sgr. von L. Tennenbaum & Saphir auf Weiser & Lustmann, Ordre unser, pr. ultimo October a. c. ausgestellt, und
- 5) auf Thlr. 1050. von Kalman Thal auf Jasser Kanner & Co., Ordre unser, ausgestellt pr. medio Januar 1857.

Wir ersuchen jeden ehrlichen Finder, obige Wechsel gegen gute Belohnung in unserem Comptoir, Brühl Nr. 14, 2 Tr. uns zurückzustellen. Schapira & Co.

Verloren wurde am Sonntage im Brühl ein Filzhütchen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl Nr. 59, im Hofe rechts, 1 Treppe links.

Verloren wurde am vorigen Sonntage im Dbeon ein Rohrstock mit Messer Griff. Abzugeben gegen 1/2 Thlr. Belohnung in Herrn Schröters Restauration am Markte.

Verloren wurde gestern ein Dienstbuch von einem armen Mädchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Wiesenstraße Nr. 1691 abzugeben.

Ein Regenschirm wurde Sonntag Abend in Auerbachs Keller vertauscht. Man bittet, denselben gef. umzuwechseln Magazinsgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Einen nach dem Gewandhaus-Concerte vertauschten Ueberzieher bittet man auszuwechseln Klostergasse Nr. 11, 1 Treppe.

Ein seidener Sonnenschirm wurde stehen gelassen bei dem Gärtner Pöble auf dem Blumenmarke. Solcher kann daselbst abgeholt werden.

Zwei Wechsel pr. 16. October ausgestellt von Gebrüder Zimmer in Ganau:

Thlr. 494. 20. — acceptirt von S. Friedensohn aus Lycopcia.

Thlr. 176. — acceptirt von L. Finkelstein aus Grodno

werden bezahlt bei Joh. Sam. Kloss.

Diejenige bekannte Person, welche am vergangenen Sonntage im Tivoli den seidenen Regenschirm mitgenommen hat, wird ersucht, denselben sofort wieder an benanntem Ort abzugeben.

Wo nicht, so werde ich ihn auf gerichtliche Art und Weise wieder zu erlangen suchen.

Einladung

zur

Festfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Mittwoch den 13. October ist für alle Preußen, die ihren hochberzigen König wahrhaft lieben, ein Festtag von gar wichtiger Bedeutung; denn es ist der Geburtstag Sr. Majestät Friedrich Wilhelm IV. Um nun auch den hier zur Messe anwesenden Preußen Gelegenheit zu geben, in geselligem Kreise dieses hochwichtige und wahre Freudenfest würdig zu begehen, hat sich ein Comité gebildet, das

in den Sälen des **Hôtel de Pologne**

den 13. October Abends 8 Uhr ein Festmahl veranstaltet, zu dem bereits tüchtige Kräfte gewonnen sind, dasselbe auch durch geistige Genüsse zu würzen. Indem unterzeichnetes Comité seine preussischen Landsleute, Herren und Damen, so wie alle Freunde und Freundinnen einer so erhebenden Festfeier zur zahlreichen Theilnahme ergebens einladet, bemerkt es zugleich, daß das Couvert einschließlich der Musik zu 25 Ngr. festgesetzt ist und eine Liste bis zum 13. Oct. Nachmittags 4 Uhr, für Auswärtige um 8 Uhr, zur Einzeichnung beim Portier des Hôtel de Pologne bereit liegt. — Leipzig, den 11. October 1856.

Das Comité.

Alle die, welche an den Nachlaß der verstorbenen Witwe Kühn in Volkmarndorf gegründete Forderungen zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis 1. November zu melden bei
C. Fuchs, Schuhmachermeister
 in Erottendorf,
 verpflichteter Vormund der Kühn'schen Kinder.

Frau von Marra,

unser gefeierter Gast, welche bei zweimaliger Aufführung des „Nordstern“ aufs Glänzendste ihre große Künstlerschaft sowohl als Sängerin wie als Schauspielerin dargethan hat, — wird hiermit freundlichst ersucht, doch recht bald einige ihrer Glanzrollen, als: **Lucia**, **Linda**, **Zigaretta** (in „Indra“), **Adina** und die noch von früher in schönster Erinnerung stehende Rolle der **Angela** uns vorzuführen zu wollen! —

Die frohe Kunde drang mir tief ins Herz,
 Sie schnitt der Liebe sehnend Hoffen ab —
 Die Blicke schweiften nun nicht himmelwärts,
 Sie senkten tief zur Erde sich, zum Grab' —
 Und wenn des Aethers Blau die Glockenklänge trägt,
 Die feierlich zum ew'gen Bunde rufen
 Hin vor des Altars heil'gen Stufen:
 Dann bricht ein Herz, das einzig für Dich schlägt.

H. S.

Sind Sie es? Bin ich's? — Ist es ein Gespenst, was mich verfolgt? Ich bitte, hören Sie auf in diesem Bereich zu wandeln; ich müßte Sie sonst als einen bösen Geist betrachten, den zu fliehen meine Seelenruhe fördert. —

Bergebens rath' ich nach dem Freunde,
 Dem kennbar sind die stillen Feinde,
 Und bit' daß er sich dem entdeckt,
 Auf den sein Schut' sich hat erstreckt.

Unserm jung gewordenen Freund Lohr zu seinem 2jährigen Hiersein ein donnerndes Hoch mit dem Wunsche, seine Freunde nie zu verlassen. Zwei reelle Kerle.

Augustea.

Heute Versammlung in Penze's Restauration, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1 b.
 NB. Wegen einer wichtigen Beschlusfassung wird um Erscheinen aller Mitglieder gebeten.

Städtische Speiseanstalt (früher Verkauf von 11—12 1/2 U. d. Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: **Waiskohl** mit Schöpfenfleisch.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 14. October um 6 Uhr Abends Sitzung.

Das Directorium.

Verspätet.

Am 28. vorigen Monats erhielt der Bund unserer Herzen durch Batershand in der Kirche zu Volkgstedt die christliche Weihe.

Sittendorf, den 10. October 1856.

Eduard Dietrich, Pastor.
Alma Dietrich,
 geb. Trinius.

Die Geburt eines muntern Knaben zeigen hierdurch an
 Leipzig, den 12. October.

Heinrich Seede.
Marie Seede, geb. Werner.

Todesanzeige.

Heute früh 4 1/2 Uhr verschied plötzlich in Folge eines Schlagflusses Herr **Johann Cziesla** im kräftigsten Mannesalter. Er war ein sorgsamer Vater für seine Kinder, ein wahrer Freund seinen Freunden, geachtet von allen, die ihn kannten. Diese traurige Nachricht widmet nur hierdurch allen Freunden und Bekannten des Verewigten

Leipzig, den 12. October 1856.

Familie **Wuy**.

Gestern Nacht 1 Uhr rief der himmlische Vater meine gute Frau, geb. **Starke** aus Dschab, in seine himmlischen Wohnungen. Unser Schmerz ist groß! Allen theilnehmenden Freunden widmen diese Nachricht

Leipzig, den 13. October 1856.

Andr. Illmer und Kinder.

Ich fühle mich gedrungen, für die Theilnahme und Liebe bei der großen Bekrängung des Sarges meines sel. Mannes, so wie für die ehrenvolle Begleitung der Herren Veteranen und Freunde, insonderheit aber auch dem commandirenden Herrn Officier und Mannschaft der hiesigen Garnison meinen innigsten Dank auszusprechen.

Johanna Regina verw. **Schmidt**,
 geb. **Morgenstern**.

Berichtigung. In dem in Nr. 289 abgedruckten Nachruf an den Uhlanen-Unterofficier **J. G. Schmidt** ist die Unterschrift **F. G. W.** statt **F. G. Witt** zu lesen.

Ungemeldete Fremde.

- St. Durchl. der Erbprinz von Neuch-Schleiz, v. Schleiz, Hotel de Baviere.
 Nischenasth, Obef. a. Brody, schw. Kreuz.
 Adler, Lithograph a. Mühlhausen, Hamb. Hof.
 Adler, Def. a. Jedlitz, und
 v. Arnim, Abgef. a. Grotzen, d. Haus.
 Apel, Kfm. a. Bismar, St. Breslan.
 Arendt, Klempner a. Gütten, goldne Sonne.
 Alverdes, Obef. a. Uslieben, St. Wien.
 Pantmeister, Mühlbes. a. Schleuditz, St. Wien.
 Behrens, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.
 Bangerl, Kfm. a. Hinrichshellen,
 v. Breitenbach, Hauptm. a. Gera, und
 Bräutigam, Professor a. Brünn d. Haus.
 Beithold, Musikdir. a. Vorna, und
 Bülhardt, Inspector a. Burskersdorf, St. Berlin
 v. Bruntz, Rittmstr. a. Laasitz, St. Dresden.
 Bunge, und
 Beulich, Obef. a. Chemnitz, g. Sieb.
 Benndach, Kfm. a. Braasfort, und
 Benheim, Kfm. a. Hamburg, S. de Russie.
 Bethlen, Frau Gräfin a. Wien, und
 Boischina, Frau Obef. a. Lemberg, St. Rom.
 Borel, Part. a. Bern, und
 Berezniak, Obef. a. Bojan, S. de Pologne.
 Buch, Def. a. Scherz, schwarzes Kreuz.
 Buch, Landw. a. Magdeburg, und
 Vandau, Landw. a. London, St. Nürnberg.
 v. Broglia, Graf, Generalleutn. a. Turin, und
 Brode, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Bayer, Buchbindermstr. a. Kliffingen, Hamb. Hof.
 Bechler, D. a. Gister, St. Hamburg.
 Canningtor, Def. a. Redville, S. de Pologne.
 Cohn, Kfm. a. Göttingen,
 Conrad, Gastw. und
 Conrad, Frl. a. Katschenow, schw. Kreuz.
 Cberleck, Kfm. a. Laibach, St. Göttingen.
 Cichon, Schmiedem. a. Oppeln, halber Mond.
 Carus, Advokat a. Leisnig, St. Wien.
 Döhler, Abgef. a. Kriegera, St. Dresden.
 Dian, Maler a. Galbe, Münchner Hof.
 Diets, Kfm. a. Großhelfendorf, und
 Danneberg, Kupferschm. a. Dübau, w. Schwan.
 Diegel, Part. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Dährlig, Kntm. a. Göttingen, St. Dresden.
 Danner, Beamter a. Chemnitz, Palmbaum.
 Driffing, Steuercontrol. a. Zwickau, S. de Prusse.
 Dörfel, Def. a. Wintersdorf, St. Berlin.
 Erdler, Sattlermstr. a. Röblingen, St. Breslau.
 v. Effenwein, Freih., Rent. a. Brünn, S. de Bav.
 Friedrich, Def. a. Vorna, Bamberger Hof.
 Frischheisen, Tapezierer a. Gütten, g. Sonne.
 Fuhrmann, Kfm. a. Weigern, halber Mond.
 Fischer, Kfm., und
 Fischer, Frau a. Glauchau, St. Gotha.
 v. Frenk, Obef. a. Wien, Hotel de Baviere.
 v. Funke, Abgef. a. Schwarzbach, d. Haus.
 Gdmitz, Obef. a. Göttingen, g. Sieb.
 Gölzencruther, Fabr. a. Offenbach,
 Grösch, Ger. Dir. a. Chemnitz, und
 Gient, Bergrath a. Heinrichsalle S. de Russie.
 G unnebl, Kfm. a. London, St. Rom.
 Gafch, Kntm. a. Döhlen, St. Dresden.
 Galt, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.
 Goguel, Regoc. a. G agow, St. Nürnberg.
 Glänger, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Prusse.
 Grund, Lehrer a. Altenburg, Bamberger Hof.
 Gariß, Frl. a. Reife, halber Mond.
 Golle, Abgef. a. Rylau, St. Dresden.
 Günther, D., Literat. a. Jena, und
 Gröbe, Kntm. a. Hartmannsdorf, Münchn. Hof.
 Günther, Lehrer a. Poritzsch, weißer Schwan.
 Helling, Oekonomierath a. Köstritz, und
 Hähne, Lehrer a. Hartmannsdorf, Münchn. Hof.
 Hochlich, Kfm. a. Kirchberg, und
 Hensel, Schneiderm. a. Reife, halber Mond.
 Höhne, Fabr. a. Jördig, weißer Schwan.
 v. Hausen, Leutn. a. Hochitz, deutsches Haus.
 Hallmann, Kfm. a. Kliffingen, S. de Baviere.
 Hamann, Postw. a. Kuerbach, Münchner Hof.
 Hadebell, Obef. a. Pohlen, St. Dresden.
 Hillo, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Helwede, Rent. aus Hannover,
 Hagemann, und
 Herzog, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Heynemann, Part. a. Hannover, S. de Pol.
 Heymeyer, Abgef. a. Philippsdorf, Palmbaum.
 Herzog, Geh. Justizrath a. Halberstadt, und
 Hüße, D., Professor a. Dresden, St. Rom.
 Hünzel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Hündel, Bäckermstr. a. Magdeburg, und
 Hildner, Part. a. Posen, schwarzes Kreuz.
 Hünzig, Fabr. a. Marktneukirchen, Hamb. Hof.
 Jourdan, Kfm. a. Cuxen, Hotel de Baviere.
 Jahn, Kfm. a. Plauen, und
 Joseph, Kfm. a. Ballenstedt, St. Hamburg.
 Jähne, Buchdruckerbes. a. Dippoldiswalde, St. Dresden.
 Jungmann, Fabr. a. Halle, St. Göttingen.
 Jahn, Forkrath a. Köstritz, Münchner Hof.
 Jahn, Frau a. Dresden, weißer Schwan.
 v. Kliffing, Hauptm. a. Weidewitz, St. Dresden.
 Klamer, Bäckerm. a. Mannfeld, w. Schwan.
 Köber, Obef. a. Zwickau, und
 Kröber, Baumeister a. Halle, Münchner Hof.
 Krunfer, Köch. a. Weifen, goldne Sonne.
 Kupfer, Obef. a. Wermisdorf, Rosenkranz.
 v. Kaminsky, Rent. a. Petersburg, S. de Bav.
 Küchenmeister, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
 v. Könnert, Freiherr a. Schloß Hermannsdorf, Stadt Rom.
 Kuhl, Kfm. a. Bautzen, St. Hamburg.
 Krafft, Arzt a. Gaim und
 Köhler, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Kif, Land. a. Kis-Körös und
 Krähling, Frau a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Kros, Verwalter a. Gofelitz, Bamberger Hof.
 Köhmann, Oberingen. a. Dresden,
 Lehmann, Kfm. a. Berlin,
 Lilla, Kfm. a. Dessau, und
 Lennberg, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Lucas, Kfm. a. Grefeld, und
 Lubmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Laßte, Rent. a. Paris.
 v. Lutoslawsky, Rent. a. Warschau, und
 Lügow, Rent. a. Münster, Hotel de Baviere.
 Leißig, Candid. a. Sarva, schwarzes Kreuz.
 Lohse, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
 Lausch, Buchbinderm. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Laure, Gastw. a. Hartmannsdorf, Münchn. Hof.
 Lorenz, Rechtsanw. a. Jiz, und
 Lovi, Rechtsanw. a. Quersfurt, deutsches Haus.
 Loiffet, Künstler, und
 Loiffet, Frau a. La Haye, Münchner Hof.
 Leonhardt, Kfm. a. Grimnitzschau, St. Gotha.
 Lente, Kfm. a. Magdeburg, St. Breslau.
 v. Lepisch, Abgef. a. Steilbrücken, d. Haus.
 Martin, Obef. a. Rodzig, St. Berlin.
 Müller, Kfm. a. Schnerberg, Münchner Hof.
 Müller, Frl. a. Dresden, St. Frankfurt.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Ruther, Professor a. Königsberg, und
 Meyer, Brivatm. a. Galab, St. Nürnberg.
 Meyer, Rent. a. München, Hotel de Prusse.
 Reisch, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Meier, Müller a. Jessen braunes Kopf.
 v. Mentzlas, Graf Excell., l. bayer. Gesandter a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Meißner, Appel-Rath a. Altenburg, St. Hamb.
 Mühlmann, Landw. a. Lannenhof, und
 Müdel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Mühlhausen, Obef. a. Rinteln, Münchn. Hof.
 v. Mürtens, Kfm. a. Gisleben, halber Mond.
 Neb, Handlungscr. a. Darmstadt, h. Mond.
 Raumann, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Nordmann, Obef. a. Leeben, S. de Prusse.
 Reumann, Kfm. a. Naumburg, St. Wien.
 de Rapoldy, Obef. a. Warschau, S. de Bav.
 v. D. Detmer, Obef. a. Warschau, S. de Bav.
 Delitzsch, Kfm. a. Naumburg, St. Wien.
 Delke, Redacteur a. Helmstedt, Palmbaum.
 Dbel, Postkontrollant a. Dresden, St. Dresden.
 v. Doppel, Amtshauptm. a. Vorna, Münchn. Hof.
 Palte, Forstm. a. Oppeln, halber Mond.
 v. Preuffe, Rent. aus Coblenz, St. Nürnberg.
 v. Portheim, Rent. a. Prag, St. Rom.
 Porier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Propping, Affessor a. Cuxen, und
 Propping, Kfm. a. Melbourne, St. Nürnberg.
 Prüfer, Holzh. a. Klosterlausitz, br. Kopf.
 Peruh, Banq. a. Tschitz, St. Hamburg.
 v. Pierec, Frau Major a. Neustadt a. D., St. Berlin.
 Quas, Obef. a. Rodzig, St. Berlin.
 Reiser, Kfm. a. London, Hall. Straße 13.
 Richter, Kfm. a. Seithain, d. Haus.
 Rasche, Zeichner a. Petersburg, gold. Sonne.
 Rüter, Hörker a. Tharand, St. Frankfurt.
 Ruff, Kfm. a. Dresden, St. Breslau.
 Rejnier, Kfm. a. Neufchatel, und
 Röhle, Kfm. a. Gotha, Palmbaum.
 Rittmeyer, Kfm. a. St. Gallen, S. de Russie.
 Räßler, Fabr. v. Nixdorf, St. Hamburg.
 Ricken, Kfm. a. Prag, schw. Kreuz.
 Royen, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Riepisch, Advokat a. Zwickau, St. Nürnberg.
 Reige, Frl. a. Seiben, weißer Schwan.
 Schaale, Kfm. a. Halle,
 Schönfelder, Fabr. a. Neustirgen, und
 Stiebler, Kfm. a. Strehla, St. Wien.
 Schulte, Frau a. Limbach,
 Schilling, Kntm. a. Kl. Pardau, und
 Scheumann, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Schlieck, Diak. a. Gera, Münchner Hof.
 Schrupf, Fabr. a. Dresden, St. Dresden.
 Steffan, Kfm. a. Kena, und
 Staverty, D. a. London, Hotel de Pologne.
 Spindler, Kfm. a. Grefeld, und
 Schöndel, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Russie.
 Ströps, Landw. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 v. Seckendorf, Präsid. a. Neuselwitz.
 Schulz, Kfm. a. Bremen, und
 Schwarzschild, Kfm. a. Moskau, S. de Baviere.
 Simon, Kfm. a. Prag, und
 Scultely, Candid. a. Spenhegg, schw. Kreuz.
 Scholz, Kfm. a. Braunschweig, und
 Siegel, Frau a. Gienstorf, St. Hamburg.
 Sturm, D. med. a. Köstritz, und
 v. Schlien, Abgef. a. Jocheta, d. Haus.
 Schomerus, Kfm. a. Berum, St. Göttingen.
 Steinberger, Advokat a. Plauen, St. Wien.
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, und
 Schüb, Frau Pastor a. Neustadt a. D., St. Berlin.
 v. Schönberg, Abgef. und
 v. Schönberg, Frau a. Timmenhain, St. Dresden.
 Spindler, Candid. a. Neval, und
 Schwarz, D. a. Hamburg, St. Breslau.
 Lürk, Frl. a. Ditzsch, schwarzes Kreuz.
 Thieme, Obef. und
 Thieme, Waibhofbes. a. Jwendau und
 Trebb, Inspector a. Trammshain, d. Haus.
 Thiele, Baumstr. a. Magdeburg, St. Breslau.
 Tittel, Kfm. a. Gienstorf, St. Wien.
 Toffara, Kfm. a. Gisleben und
 Tröpsch, Fabr. a. Bitterfeld, weißer Schwan.
 Terzaghi, D. a. Mailand, Hotel de Prusse.
 Thomas, Kfm. a. Gollitz, Palmbaum.
 Terior, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Bodmann, Controlleur a. Haag, St. Rom.
 Wetterlein, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Wolfsohn, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Wolber, Handl. Reisender a. Ulm, St. Hamb.
 Weyermann, Kfm. a. Peß, S. de Prusse.
 v. Wietesheim, Excell., Staatsminister a. D., a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Wangelin, Frau a. Dresden, d. Haus.
 Winter, Diakon a. Berga, St. Wien.
 Wagner, Frl. a. Ditzsch, schwarzes Kreuz.
 Weise, Forstbeamter a. Hannover, und
 Wäß, Polittechn. a. Rörblingen, St. Breslau.
 Winter, Def. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Wefch, Kfm. a. Stadthagen, St. Rom.
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, und
 v. Wigleben, Abgef. a. Ripschorn, St. Dresden.
 Werner, Frl. a. Broda, und
 Wenthaus, Kfm. a. Würde, weißer Schwan.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 8. — Druck und Verlag von C. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.